

## Shakespeare, William: 114 (1590)

- 1 Obwohl mein Sinn, mit
- 2 Und Königsgift der Schmeichelei sich nährt?
- 3 Wie? oder sagt die Wahrheit mir mein Auge,
- 4 Dem solche Alchimie dein Lieben lehrt,
- 5 Daß es die mißgeschaffnen rohen Dinge
- 6 Zu Cherubinen, die dir gleichen, schafft,
- 7 Zum Kleinod wandelt jegliches Geringe,
- 8 Wie es begegnet seines Strahles Kraft?
- 9 O jenes ist's, ist Augenschmeichelei!
- 10 Die saugt höchst königlich mein großer Sinn.
- 11 Wohl weiß mein Auge, was dem lieblich sei,
- 12 Und reicht den Becher seinem Gaumen hin.
- 13 Wenn er vergiftet war, du Auge leerst,
- 14 Selbst lüstern, Sünde mindernd, ihn zuerst.

(Textopus: 114. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65840>)